

WEITER SEHEN



Neues über unsere Projekte in Afrika
für Menschen mit Augenerkrankungen und Behinderungen

16. Jahrgang | 4 | 2017

Förderung der africa action / Deutschland e.V. durch die Kurt und Maria Dohle Stiftung



Baumaßnahmen zum inklusiven Schulunterricht



Behinderten Ausbildungs- und Beratungszentrum in Ekona, Kamerun



Wohn- und Verwaltungsgebäude, ...



Werkstätte in Musoma, Tansania



Kindergartenunterricht vor und nach ...



dem Klassenraumbau in Openga, Äthiopien

Die **Kurt und Maria Dohle Stiftung** arbeitet seit langem sehr eng mit der africa action zusammen und finanziert zahlreiche Projekte entlang der „Bildungskette“: Von Kindergärten über Schulen bis hin zu Berufsbildungszentren.

Bis vor kurzem kannten wir die Stiftung unter dem Namen HIT-Stiftung. Die Namensänderung nehmen wir zum Anlass, um Ihnen einen Überblick über die Projekte zu geben, die durch die großzügige Unterstützung der DOHLE Stiftung in den letzten Jahren ermöglicht wurden.

Die Kurt und Maria Dohle Stiftung ermöglicht seit dem Jahre 2003 benachteiligten jungen Menschen, die viel zu oft keine echte Chance haben, eine Perspektive auf ein selbstbestimmtes Leben. Der Förderschwerpunkt liegt bei Einrichtungen und Programmen, die stark benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen helfen, die Übergänge zwischen Schule, Ausbildung und Beruf erfolgreich zu meistern.

Mehr erfahren Sie unter www.dohle-stiftung.com. Warum die Arbeit der africa action so gut zur DOHLE Stiftung passt, beschreibt der Geschäftsführer **Felix Dresewski**: „Das Engagement für junge Menschen in Deutschland, das den Schwerpunkt unserer Aktivitäten ausmacht, geht Hand in Hand mit Engagement im Ausland. Wir unterstützen seit vielen

Jahren junge Flüchtlinge in Deutschland durch Bildungsprojekte, weil jeder Mensch eine Chance verdient hat, sich in seiner neuen Heimat eine Zukunft aufzubauen. Und wir sind froh, dass wir gleichzeitig über Organisationen wie die africa action die Entwicklung und mehr Chancen in den Ländern Afrikas selbst fördern können. Wir müssen es besonders den ärmsten Familien ermöglichen, dass die Kinder eine „Bildungskarriere“ durchlaufen. Wenn das gelingt, dann sind wir einen großen Schritt weiter.“

In den letzten Jahren wurden deshalb von der DOHLE Stiftung u.a. folgende Projekte der africa action gefördert, zu denen wir hier aus Platzgründen leider nur einige Bilder liefern können:

1. Das Unesco-Projekt zur **inkluisiven Schul- und Berufsbildung** im Landkreis Garango (Burkina Faso), in 5 Orten in Ghana sowie in Südafrika;
2. Die **Baumaßnahmen** für die (Berufs-) Ausbildung für Menschen mit Behinderung in Musoma (Tansania) und Ekona (Kamerun);
3. Der **Bau von Kindergärten** in Openga, Abuna und Goma - Äthiopien sowie zur **Schulerweiterung** in Durame (Äthiopien); weitere Projekte siehe Seite 2.

Neues Berufsausbildungszentrum



Gebärdensprache im inklusiven Unterricht

AMEPH-Togo ist eine togoische Selbsthilfeorganisation, die mittellose Menschen mit Behinderungen unterstützt und vor allen Dingen deren Kindern eine Schulbildung ermöglicht. Da es in Togo gerade an fundierter Ausbildung für junge Menschen mangelt, konnte AMEPH in Kara mit dem Bau eines Berufs-Ausbildungszentrums helfen. Möglich gemacht hat dies die **DOHLE Stiftung**. 32 junge Menschen, die Waisen sind oder aus vernachlässigten oder armen Familien kommen, mit oder ohne Behinderung, können eine Berufsausbildung erhalten im Bereich Kommunikationstechnik, im Schneider- und im Frisörhandwerk. Die DOHLE Stiftung fördert außerdem aktuell zwei Inklusionsprojekte in Burkina Faso und in Südafrika, über die noch zu berichten sein wird.

Kennwort: RT 07 Kara 

Mensa für Blindenschule

Die **Salvation Army School for the Deaf** in Agona Swedru im Süden Ghanas ist eine Schule für Kinder mit Hörschäden. Sie benötigt dringend eine Mensa, denn andere Spender haben es mit dem Bau von Schlafräumen und entsprechenden Sanitäranlagen möglich gemacht, auch Internatsschüler aufzunehmen. Dazu fehlt aber eine Mensa, und Dank der **DOHLE Stiftung**, die $\frac{3}{4}$ der Kosten übernimmt, kann noch in diesem Jahr mit dem Bau begonnen werden.

Kennwort: GH 95 Kantine 

Erfolgsmeldung aus Kumasi



Daniela Gärtner unter ihren Schützlingen

Daniela Gärtner vom EMC-Projekt erhielt eine schöne Nachricht von der **Islamic Bantama Primary School** in Kumasi, Ghana:

Da die im Jahre 2015 eingeweihte Toilettenanlage auch für die Öffentlichkeit frei gegeben wurde, benötigte man auf Grund der starken Frequenz eine zweite Sickergrube. Diese konnte 2016 dank der vieler Spenden, die Frau Daniela Gärtner fleißig sammelte, eingeweiht werden. Ebenfalls war es möglich, den Vorräum zu kacheln und einen Anschluss an das öffentliche Wassernetz für eine kontinuierliche Wasserzufuhr zu erhalten. Durch eine Benutzungsgebühr ist jetzt die Stelle einer Person zur Kontrolle der Toilettenanlage gesichert. Das nächste Projekt ist schon gestartet: Die Schule liegt auf einem steilen Gelände. Bei Regen, gerade in der Regenzeit, fließt das Wasser ungehindert durch das Schulgrundstück und ruft große Erosionen hervor, die irgendwann einmal zum Einsturz führen können. Eine Regenabflussrinne oberhalb der Schule soll dies verhindern. Ermöglicht wurde dies u.a. durch die **Stephanschule in Konztanz** und viele Freunde und Verwandte.

Kennwort: GH 45 Bantama School 



Neuer Toilettenraum

Ein Segen für die Kinder von Alavanyo



Alavanyo Kinder

In der Voltaregion von Ghana gibt es ein kleines Dorf namens Alavanyo, in dem sich ein Mann der vielen Kinder angenommen hat, die in einer kleinen Hütte, ohne abschließbare Fenster und Tür, ohne Lern- und Spielmaterial, eigentlich nur aufgefangen werden.

Sister Joyce, uns schon seit vielen Jahren als ehemalige Direktorin der Berufsausbildungsstätte in Hohoe bekannt, bat um Hilfe für die erbärmliche Einrichtung. Dank der **Schwerter St. Georgs Pfadfinder** war es möglich, das Lehmgebäude mit einer dicken Tür und Fensterläden sicherer sowie mit Tischen, Stühlen, Rutsche und Wippe kindgerechter zu gestalten. Die strahlenden Kinderaugen belegen die Freude über diese Hilfe. **Kennwort: GH 94** 



Spielgeräte im Alavabyo Kindergarten



Bau der neuen Regenabflussrinne

Hilfe für das Blindenzentrum in Burkina Faso



Dr. Meda mit Ehepaar Becker

Im Februar des Jahres konnte die Besuchsdelegation des Freundeskreises Wiesbaden in Ouagadougou ein großes, noch rudimentäres Blindenzentrum besuchen. Die Blinden flehten die Besucher um dringend notwendige Hilfe für sich und den von ihnen gegründeten Wohnbezirk an. Das **Deutsche Katholische Blindenwerk**, mit dem wir eng zusammen arbeiten, hat nun eine Hilfe für die Anschaffung von Webstühlen und Arbeitsmaterial etc. zugesagt.

Die sehr aktive Gruppe von Blinden

hofft nun auf einen festen Bau, ja schließlich ein eigenes, gemeinsames Wohnheim. Der Stadtbezirk hat das Grundstück bereits zur Verfügung gestellt ...



Webstuhl des Katholischen Bildungswerkes

Einzelfallhilfen



Jean Bosco Quadraogo

Im Zusammenhang mit dem Engagement für Augenkliniken in den Sahelländern unterstützen wir im Einzelfall auch in besondere Not geratene Personen und Familien. Auch Spender überweisen gezielt Beträge für diese Aufgaben. Ein Ehepaar unterstützt zum Beispiel den 6 jährigen **Jean-Bosco Quedraogo**, um ihm einen Schulbesuch zu ermöglichen. Sein Vater, schwer traumatisiert durch seinen Kriegseinsatz an der Elfenbeinküste, fiel in tiefe Depression und ist inzwischen völlig desolat. Die Mutter ist verschwunden, man weiß nicht, ob sie tot ist oder noch lebt. Eine ältere Frau hat sich des Kindes angenommen, doch sie ist außerstande die Schulgebühren aufzubringen. Die Spende der Eheleute ermöglicht nun die Einschulung von Jean Bosco und den Schulbesuch im kommenden Jahr.

Unterstützung erfährt auch die 7 jährige **Florence**. Die Situation ist ähnlich wie bei Jean Bosco. Ihr Vater ist nicht mehr im Besitz seiner Kräfte. Seine Frau hat ihn und die zwei Töchter verlassen. Die Großmutter hat sie aufgenommen, doch ihr fehlt es völlig an Mitteln.

Beiden Kindern wird nun geholfen! Daher danken sie für die Hilfe von je 250 Euro für die Schulgebühren und die Kosten für Kleidung und notwendige Schulmaterialien für ein Jahr.

Dank an Dr. med. Gertrude Meda

Seit ca. 10 Jahren als operierende Augenärztin aus Ouagadougou regelmäßig in Diébougou tätig, erhielt sie früher schon eine Unterstützung vom Freundeskreis Wiesbaden in schwerer Krankheit.

Aktuell konnten wir ihr auch die Teilnahme an einem Fortbildungskongress bewilligen. Sie weilte im Oktober zu Besuch in Berlin. Dabei konnten die **Eheleute Becker** mit ihr ein Gespräch führen. Darüber hinaus brachte sie viele Bilder aus Diébougou mit.

Wir danken herzlich für ihr Engagement und ihre Treue!

Kennwort: BF 02



Dr. Meda bei einer Operation

Benefizveranstaltung

„Schnudedunke für AFRIKA“

am **Donnerstag, 1. Februar 2018**
um **19:00 Uhr**
im **Saal des Roncallihauses,**
Wiesbaden, Friedrichstr. 26-28

Der weitbekannte und hochgeschätzte Weinkenner **Prof. Dr. Leo Gros**, Ur-Rheingauer, Chemieprofessor, Weinversteigerer und Fastnachter aus Geisenheim, stellt in seiner gewohnt unterhaltsamen Art im Rahmen einer deutsch - afrikanischen Weinprobe nicht nur Weine vor, sondern auch zur Jahreszeit und zu den Themen Wein und Afrika passende Geschichten.

Einlasskarten für 18,00 Euro sind ab 2. Januar 2018 auch während der Öffnungszeiten an der Pforte des Roncallihauses in Wiesbaden erhältlich.



Prof. Dr. Leo Gros

Alternativer Friedensnobelpreis für Yetnebersh Nigussie

Das Komitee des „Right Livelihood Award“ hat im September 2017 die seit ihrem 5. Lebensjahr blinde äthiopische Rechtsanwältin **Yetnebersh Nigussie** mit dem Alternativen Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Sie setzte sich für benachteiligte und behinderte Menschen vor allem in den von Armut betroffenen Regionen ein. Ihr Credo lautet:

„Kein Mensch soll erblinden, wenn es Hilfe gibt. Und blinde Menschen sollen dieselben Chancen haben wie alle anderen: Jedes behinderte Kind soll in die Schule gehen, Erwachsene für sich und ihre Familie sorgen können.“ (Nigussie in der Eilmeldung von „Licht für die Welt“). Und weiter wird sie zitiert:

„Mit tiefer Überzeugung widme ich diesen Preis all jenen Menschen, die nicht dieselben Chancen wie andere haben, nur weil sie mit einer oder mehreren Behinderungen leben.“ Wir gratulieren.

Frau Nigussie hat ihre Schulaus-

bildung in der „School for the Blind“ in Shashemane erhalten, die von der africa action unterstützt wird.

MaNaWa – Bildung für junge Menschen in Kenia

Das Kürzel bedeutet „Hoffnung und Verantwortung“ und gehört zu einem Verein, ins Leben gerufen von **Vivien Riener**, der Ausbildungskosten übernimmt, um den jungen Menschen einen Schulabschluss zu ermöglichen sowie eine berufliche Qualifikation zu erwerben, um sich und ihre Familie später finanziell zu unterstützen und absichern zu können. Zusätzlich werden die Kinder und Jugendlichen in jährlichen Seminaren an ein selbstverantwortliches Leben herangeführt: In Arbeitsgruppen sollen sie persönliche Perspektiven entwickeln und sich selbst Ziele setzen, die jährlich überprüft werden.

Verantwortlich vor Ort ist **Sister Alice Achieng**, die Frau Riener persönlich in Kenia getroffen hatte.

Kennwort: EAK 06

africa action / Deutschland e.V. · Südwest-Straße 8 · 50126 Bergheim · Postvertriebsstück · DP AG · Entgelt bez. · G 52232

Impressum

Herausgeber: africa action / Deutschland e.V.
Südwest-Straße 8 · 50105 Bergheim

Telefon: +49 2271 7675 40
info@africa-action.de | www.africa-action.de

Redaktion: Christine Knoop | Dr. Gerd Schmidt

Gestaltung: Isabell Blümeling | Sigrid Busch-Schmidt

Druck: Graphische Werkstatt Herbert Metzner

Bildnachweis: Wikimedia Commons; Privat, G. Werner, africa action / Deutschland e.V. ist ein eingetragenes und als gemeinnützig und mildtätig anerkanntes Hilfswerk für augenranke und andere behinderte Menschen in Afrika.

DZI Spenden-Siegel: Zeichen für Vertrauen
www.dzi.de



Geprüft seit 1994

DZI

In eigener Sache: Zusendungen von Spendenbescheinigungen

Liebe Freunde, Förderer und Spender der africa action.

Wir sind stets bemüht, Spendenbescheinigungen zeitnah an Sie zu verschicken.

Leider fehlen uns oft die Anschriften, auch wenn Sie diese auf der Überweisung angegeben haben.

Daher bitten wir, sollte keine Spendenbescheinigung innerhalb des nachfolgenden Monats einer Spende eingegangen sein, sich telefonisch oder per Email bei uns zu melden.

★ africa action / Deutschland e.V. ★



afrika action

Weihnachten 2017

Allen unseren Mitgliedern, Förderern und Freunden wünschen wir eine gesegnete Weihnacht und für das kommende Jahr Gesundheit, Freude und Zufriedenheit.

Wir sind Ihnen allen sehr dankbar für Ihre Unterstützung, wir danken für Ihr Vertrauen, das Sie uns wieder geschenkt haben, und wir hoffen, dass Sie unsere Hilfe für Menschen in Not in Afrika überzeugt hat und Sie uns auch im nächsten Jahr treu bleiben.

Der Vorstand der africa action / Deutschland e.V.



Schirmherrin
africa action / Deutschland e.V.
Heidmarie Wiczorek - Zeul

Pax-Bank Konto für Spenden
IBAN: DE03 3706 0193 0000 9988 77
BIC: GENODE1PAX



Kuratoriumsvorsitzender
Stiftung WEITER SEHEN
Prof. Dr. Jürgen Rüttgers

Pax-Bank Konto für Zustiftungen
IBAN: DE60 3706 0193 0000 3793 79
BIC: GENODE1PAX